

DIE GRÜNEN BEZIRKSORGANISATION PENZING



Die unterzeichnenden Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Penzing stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 29.06.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, einen „Masterplan Gehen“ für Penzing zu erstellen und diesen in der Bezirksentwicklungs- und Klimakommission zu kommunizieren.

Begründung

Zufußgehen ist eine gesunde und klimafreundliche Mobilitätsform, außerdem sind Fußgeher:innen die „schwächsten“ Verkehrsteilnehmer:innen. Die Förderung des Zufußgehens sollte daher in Penzing – gerade auch weil es sich um einen Klimabündnisbezirk handelt – oberste Priorität haben.

Zur Sicherstellung einer geordneten und systematischen Herangehensweise bietet sich die Erstellung eines lokalen „Masterplan Gehen“ auf Bezirksebene an. Dabei soll eine IST-Analyse des bestehenden Fußwegenetzes vorgenommen werden. Auf Basis dieser Erhebung sollen Vorschläge für eine weitere Verbesserung der Situation für Fußgänger:innen wie etwa bauliche Maßnahmen, fußverkehrsfördernde Infrastruktur, durchlässige Fußwegeführung in Bebauungsstrukturen, Leitsysteme, Bewusstseinsbildung, usw. erarbeitet werden. Als Basis für die Zielsetzungen für den Fußverkehr ist das Fachkonzept Mobilität aus dem STEP (Stadtentwicklungsplan) 2025 zu berücksichtigen.

Der „Masterplan Gehen“ als lokales Fußverkehrskonzept kann auch als Grundlage für eine Klimaaktiv-Mobil-Förderung des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (bis 50%) dienen. Mit dem „Masterplan Gehen“ wird die Grundlage für ein noch fußgänger:innenfreundliches Penzing gelegt. Das fachlich fundierte Konzept hilft uns die erforderlichen Verbesserungsschritte systematisch zu priorisieren und mit zusätzlichen Fördermöglichkeiten schonender für das Bezirksbudget umzusetzen.

Anneliese Kästner-Hejda
(Klubobfrau)

Silke Baron
(Klubobfrau-Stellvertreterin)

Christian Eder
(Bezirksrat)

Ernst Kästner
(Bezirksrat)

Elisabeth Kohlmaier
(Bezirksrätin)

Frederik Schäfer
(Bezirksrat)

Ulrike Wiesner
(Bezirksrätin)